

CROWDSOURCING

Positionspapier der FIT (Fédération internationale des traducteurs) zum Thema Crowdsourcing im Bereich Übersetzen, Dolmetschen und Terminologearbeit



Hintergrund

Der Begriff ‚Crowdsourcing‘ setzt sich aus den englischen Wörtern ‚crowd‘ (Menschenmenge) und ‚outsourcing‘ (Auslagerung) zusammen. Er geht auf einen Artikel von Jeff Howe aus dem Jahr 2006¹ zurück und

¹ Howe, „The rise ...“, 2006.

„Kontrolle und Steuerung der Crowd stellen das Projektmanagement vor ganz neue Aufgaben und sind auch ein nicht zu vernachlässigender Kostenfaktor.“

FÉDÉRATION INTERNATIONALE DES TRADUCTEURS

La voix des associations de traducteurs, d'interprètes et de terminologues à travers le monde

INTERNATIONAL FEDERATION OF TRANSLATORS

The voice of associations of translators, interpreters and terminologists around the world

✉ Sièg/Registered Office: REGUS, 57 rue d'Amsterdam, 75008 Paris, France
☎ +(33) 1 533 21 755 | 📠 +(33) 1 533 21 732 | secretariat@fit-ift.org | www.fit-ift.org



beschreibt eine Form der Erledigung von Aufgaben in Bereichen wie Design, Kommunikation oder Übersetzung. Das amerikanische Marktforschungsunternehmen Common Sense Advisory schlug vor, dieses vielschichtige Phänomen in drei weit gefasste Kategorien zu unterteilen, zusammengefasst unter dem Kürzel CT³: Übersetzen für das Gemeinwesen und für soziale Projekte, kollaborative Übersetzungen sowie Übersetzungen in Crowdsourcing-Teams/als Crowdsourcing-Projekt.²

Das vorliegende Positionspapier der FIT, die Übersetzer-, Dolmetscher- und Terminologenverbände aus aller Welt vertritt, soll das Thema auf der Grundlage der neuesten Forschungsergebnisse für diejenigen, die Übersetzungs-, Dolmetsch- und Terminologiedienstleistungen nutzen, sowie für alle anderen interessierten Kreise näher beleuchten.

Die Funktionsweise des Crowdsourcing-Modells ist einfach: Fertigkeiten, Zeit und Energie der breiten Masse werden zur Ausführung einer Aufgabe eingesetzt. Anstatt eines finanziellen Ausgleichs für die geleistete Arbeit winkt lediglich das Versprechen auf Anerkennung sowie die persönliche Befriedigung, einen Beitrag geleistet zu haben, seine eigenen Interessen zu pflegen und sich innerhalb einer Gruppe Gleichgesinnter zu engagieren.

Howe definiert Crowdsourcing als „Handlungen eines Unternehmens oder einer Institution, die zuvor von Mitarbeitern ausgeführt wurden und nunmehr einem nicht näher definierten (und im Allgemeinen großen) Netzwerk von Personen mittels einer öffentlichen Ausschreibung übertragen werden“.³

In dieser neuartigen Form der Auftragsvergabe sehen viele die Industrielle Revolution der Neuzeit, die Zugang zu „einem neuen Reservoir billiger Arbeitskräfte“⁴ schafft. Während Unternehmen ihren Kunden auf der einen Seite immer mehr Leistungen bieten und gleichzeitig Kosten senken müssen, fehlen ihnen auf der anderen Seite die notwendigen Ressourcen, Kompetenzen und das Wissen, um umfassende Lösungsansätze zu entwickeln.

Crowdsourcing gilt derzeit als eine Möglichkeit, eine Arbeit schnell, effizient und kostengünstig erledigt zu bekommen, und zugleich als eine Maßnahme von Unternehmen, billige und unqualifizierte Arbeitskräfte zu nutzen. Umsichtig eingesetzt, kann Crowdsourcing Vorteile bringen: Geschwindigkeit, Skalierbarkeit, schnelleres Kunden-Feedback, Nischenschaffung, selektive Produktivitätssteigerung, Diversifizierung und Stärkung des Marktes.⁵ Crowdsourcing birgt aber auch Risiken für die Unternehmen, z.B. hinsichtlich Qualität, Vertraulichkeit und Urheberrechte, die Zusammensetzung und Motivation der nicht fassbaren Crowd sowie Haftungsfragen.

² dePalma, 2008.

³ Howe, „The rise ...“, 2006.

⁴ Howe, „5 Rules ...“, 2006

⁵ Iansiti et al., 2002.

FÉDÉRATION INTERNATIONALE DES TRADUCTEURS

La voix des associations de traducteurs, d'interprètes et de terminologues à travers le monde

INTERNATIONAL FEDERATION OF TRANSLATORS

The voice of associations of translators, interpreters and terminologists around the world

✉ Siège/Registered Office: REGUS, 57 rue d'Amsterdam, 75008 Paris, France
☎ + (33) 1 533 21 755 | 📠 + (33) 1 533 21 732 | secretariat@fit-ift.org | www.fit-ift.org



Zweifelsohne hat Crowdsourcing bereits tiefgreifende Auswirkungen auf die Organisation von Arbeit und den beruflichen Status der in der Branche Tätigen. Professionelle Übersetzer, Dolmetscher und Terminologen werden oft nicht mehr mit der eigentlichen Ausführung einer Arbeit beauftragt, sondern nur noch zur Fehlerkorrektur und Schadensbegrenzung herangezogen. .

Aufbauend auf den Beitrag von Kannagngara et al.⁶ verweist die FIT auf folgende Bereiche mit besonders hohem Risikopotenzial:

1. Erhöhte Komplexität

Durch Crowdsourcing kann sich die Komplexität eines Projektes erheblich erhöhen, mit den entsprechenden Unsicherheiten als Folge. Wer genau verbirgt sich hinter der Crowd, die eine Unterscheidung zwischen Profi und Laie nicht zulässt? Während die Crowd möglicherweise Kenntnis von der Thematik hat und damit vertraut ist, bleibt die Frage: Inwieweit hat der Auftraggeber Kenntnis von der Crowd und ist mit ihr vertraut?

2. Kontrolle/Effizienz

Aufgrund des Zeitdrucks bei zunehmend umfangreicheren Übersetzungsprojekten bleibt unter Umständen die Qualität auf der Strecke. Unternehmen sollten daher ein besonderes Augenmerk darauf legen, dass sie mit den richtigen Leuten zusammenarbeiten.⁷ Die Bewertung der gelieferten Übersetzungen kann eine große Herausforderung darstellen, mit nicht zu ermessendem Risiko. Kontrolle und Steuerung der Crowd stellen das Projektmanagement vor ganz neue Aufgaben und sind auch ein nicht zu vernachlässigender Kostenfaktor.

3. Koordination des Arbeitsablaufs und Doppelarbeit

Crowdsourcing bedeutet nicht Parallelbearbeitung eines Projekts. Zwar lassen sich mehr Inhalte kosteneffizient übersetzen, doch in dem Maße, in dem es mehr Beteiligte gibt, wächst auch die Gefahr möglicher Fehler. Fehlersuche und Sicherstellung der Konsistenz sind zeit- und kostenintensiv.

4. Know-how-Verlust und Risiken im Hinblick auf Urheberrechte

Einerseits eignet sich Crowdsourcing besonders für den gemeinnützigen Bereich, andererseits kann es „vor allem für wenig anspruchsvolle oder nutzergenerierte Inhalte eingesetzt werden, die derzeit noch überhaupt nicht übersetzt werden“⁸ Bei Übersetzungen von Fanfiction und zeitgenössischer Belletristik sind in der Regel die Autorenrechte betroffen.

⁶ Kannagngara, 2013.

⁷ Rajala et al., 2013.

⁸ Désilets, 2010.

FÉDÉRATION INTERNATIONALE DES TRADUCTEURS

La voix des associations de traducteurs, d'interprètes et de terminologues à travers le monde

INTERNATIONAL FEDERATION OF TRANSLATORS

The voice of associations of translators, interpreters and terminologists around the world

✉ Sièg/Registered Office: REGUS, 57 rue d'Amsterdam, 75008 Paris, France
☎ + (33) 1 533 21 755 | 📠 + (33) 1 533 21 732 | secretariat@fit-ift.org | www.fit-ift.org



Empfehlungen

Die Zunahme von Crowdsourcing-Aktivitäten hat Auswirkungen auf alle Bereiche der Sprachenindustrie. Qualifizierte Übersetzer, Dolmetscher und Terminologen, die Nutzer von Übersetzungs-, Dolmetsch- und Terminologiedienstleistungen sowie alle Entscheider müssen sich die folgenden Fragen stellen:

- Woran erkennt man zuverlässige Übersetzer, Dolmetscher und Terminologen, die geeignete Leistungen erbringen können?
- Wie hoch ist der Schaden bei einem Projekt, wenn sensible Informationen weitergegeben werden, bei denen Fragen der Vertraulichkeit und Sicherheit tangiert und/oder Urheberrechte betroffen sind?
- Gibt es unternehmensintern ausreichend Erfahrung und Fachwissen, die Crowd und damit deren Leistungen beurteilen zu können?
- Liegt ein Notfallplan vor, um im Ernstfall schnell und effizient reagieren zu können?

Weitere Informationen erhalten Sie bei der FIT (unter secretariat@fit-ift.org) oder bei den einzelnen FIT-Mitgliedsverbänden in Ihrer Region oder Ihres Landes.

Quellen

DePalma, DA, Kelly N, Translation of, for and by the people: How user- translated content projects work in real-life, Common Sense Advisory, 2008

Howe J, The rise of crowdsourcing, Wired Magazine, Issue 14.06, 2006

Howe J, 5 Rules of the New Labor Pool, Wired Magazine, Issue 14.06, 2006

Iansiti M, Levien R. Keynotes and Dominators: Framing Operating and Technology Strategy in a Business Ecosystem, Harvard Business School Working Paper, No. 03-061, November 2002

Kannangara SN, Ugucioni P, Risk Management in Crowdsourcing-Based Business Ecosystems, Technology Innovation Management Review December 2013

Rajala R, Westerlund M, Vuori M, Hares JP, From Idea Crowdsourcing to Managing User Knowledge, Technology Innovation Management Review December 2013

FÉDÉRATION INTERNATIONALE DES TRADUCTEURS

La voix des associations de traducteurs, d'interprètes et de terminologues à travers le monde

INTERNATIONAL FEDERATION OF TRANSLATORS

The voice of associations of translators, interpreters and terminologists around the world

✉ Sièg/Registered Office: REGUS, 57 rue d'Amsterdam, 75008 Paris, France
☎ +(33) 1 533 21 755 | 📠 +(33) 1 533 21 732 | secretariat@fit-ift.org | www.fit-ift.org

